



Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

## a-squared Anti-Malware 4.0: Testsieger im Kampf gegen die neue Rogue-Anti-Spyware-Bedrohung!

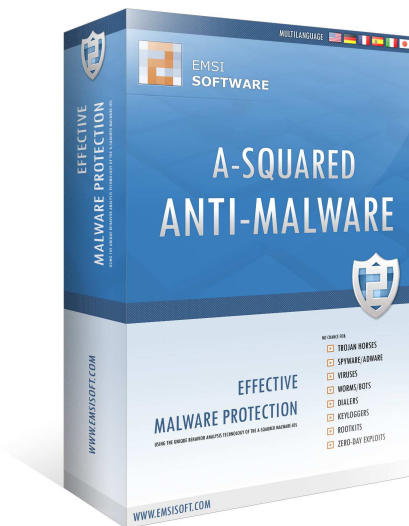
Im Kampf gegen Spyware laden immer mehr Anwender ein Anti-Spyware-Programm auf den eigenen PC. Die Gefahr: Viele der vermeintlichen Spyware-Jäger sind gar nicht "echt", sondern selbst eine richtige Bedrohung. Diese falschen Anti-Spyware-Programme werden inzwischen unter dem Begriff Rogue Anti-Spyware zusammengefasst. Bei der Erkennung der Rogue-Programme hat die a-squared-Technik von Emsi Software den ersten Platz bei einem unabhängigen Test gewonnen - und sieben Konkurrenten auf die Plätze verwiesen.

Der ganz normale PC-Anwender möchte eigentlich nur an seinem PC arbeiten oder spielen. Das ist ihm aber leider nicht vergönnt. Stattdessen muss er einen guten Teil seiner wertvollen Zeit aufwenden, um eine ständig steigende Anzahl von Bedrohungen von seinem Rechner fernzuhalten. Viren, Spyware-Tools, Rootkits und andere Malware sind darauf aus, den Rechner entweder zu beschädigen, ihn in eine Spam-Schleuder zu verwandeln oder ihm geheime Daten zu entreißen.

Der PC-Anwender ist besorgt. Er möchte seinen Rechner schützen. Aus diesem Grund begibt er sich im Internet auf die Suche nach geeigneten Schutzprogrammen. Und da gibt es sehr viele Programme, die sich als Anti-Spyware-Schnüffler anbieten und vorgeben, den eigenen Rechner zu schützen. Was die meisten Anwender noch gar nicht wissen: Immer mehr dieser vermeintlichen Schutzprogramme tun nur so, als ob. In Wirklichkeit geht es ihnen gar nicht darum, den PC zu schützen. Viele von ihnen simulieren den Scan-Vorgang nur, sind miserabel programmiert oder enthalten nur ganz wenig Kennungen, sodass sie kaum Spyware aufspüren können - sie sind stattdessen ganz offen darauf aus, den Anwendern das Geld für eine Registrierung aus der Tasche zu ziehen. Oder sie sind in Wirklichkeit selbst Schad-Programme, die unbemerkt genau das auf dem Rechner tun, was sie eigentlich bekämpfen sollten - sie spionieren den PC aus, auf dem sie installiert sind. Diese neue Art von Schad-Software wird Rogue Anti-Spyware genannt - wobei "Rogue" übersetzt "Schurke" bedeutet.

### Rogue Anti-Spyware: Wem ist überhaupt noch zu trauen?

Wie lässt sich Rogue Anti-Spyware erkennen? Christian Mairoll, Geschäftsführer der Emsi Software GmbH und Anbieter des Anti-Malware-Scanners a-squared Anti-Malware 4.0: "Es gibt viele Anzeichen, wie sich eine Rogue Anti-Spyware bereits vor dem Download im Web erkennen lässt. Die entsprechenden Homepages sind meist sehr schlicht gestaltet, sie wirken oft unprofessionell. Hinzu kommt, dass alle Links unisono auf die gleiche Download-Datei verweisen, auch wenn nur von einem Online-Scanner gesprochen wird. Auch ein Blick ins Impressum hilft: Hier müssen der Name der verantwortlichen Firma inklusive Rechtsform (GmbH, AG etc.), die komplette Anschrift und die Telefonnummer genannt werden. Fehlen entsprechende Informationen, ist das auch ein Warnsignal."





Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

Hilfreich ist es für die Anwender, die offizielle Liste von Spywarewarrior ([http://spywarewarrior.com/rogue\\_anti-spyware.htm](http://spywarewarrior.com/rogue_anti-spyware.htm)) zu konsultieren. Sie nennt beinahe alle bereits bekannten Rogue Anti-Spyware-Programme beim Namen und erklärt ganz genau, aus welchem Grund sie auf der Rogue-Liste stehen.

Noch besser ist es, gleich einer professionellen Schutz-Software zu vertrauen, die neben den bekannten Malware-Bedrohungen auch die Rogue Anti-Spyware mit aufspüren und beseitigen kann. Das Programm a-squared Anti-Malware 4.0 nutzt dafür die bewährte a-squared-Technik, die bei einem unabhängigen Test von Dozleng.com (<http://www.calendarofupdates.com/updates/index.php?showtopic=16354>) den ersten Platz beim Aufspüren von Rogue Anti-Spyware gewonnen hat - gegen sieben andere namhafte Produkte. Das bedeutet: a-squared Anti-Malware 4.0 gehört zu den Schutzprogrammen, die nicht nur besonders vielseitig aufgestellt sind, sondern auch ihren Job besonders gut machen.

### **a-squared Anti-Malware 4.0: Doppelter Schutz**

Die brandneue Version a-squared Anti-Malware 4.0 ist mit zwei hochwertigen Scannern ausgestattet, die synchron nach Schadprogrammen suchen. Zur eigenen a-squared-Engine kommt seit der Version 4.0 auch noch die Ikarus Anti-Virus-Engine mit hinzu. So ist der PC effektiv vor Trojanern, Viren, Spyware, Adware, Würmern, Bots, Keyloggern, Rootkits und Dialern geschützt.

Zusätzlich zu den beiden Scan-Engines arbeiten für a-squared Anti-Malware 4.0 auch noch zwei unterschiedliche Hintergrundwächter, die jede aufgerufene oder aus dem Internet bezogene Datei analysieren. Der eine Wächter führt einen Signaturencheck durch und berücksichtigt dabei über 2,2 Millionen Signaturen im Kampf gegen die bereits bekannte Malware. Der andere Wächter-Teil führt eine Verhaltensanalyse nach dem Malware-Intrusion Detection System (Malware-IDS) durch und meldet Software, die sich verdächtig verhält. So können ganz frische Schadprogramme enttarnt werden, die dem Scanner bislang noch gar nicht namentlich bekannt waren. Hinzu kommt ein neuer Surf-Schutz, der Webseiten blockiert, die versuchen, Trojaner oder Spyware auf der Festplatte des Anwenders zu installieren.

Die Vollversion von a-squared Anti-Malware 4.0 kostet in der 1-Jahres-Lizenz 29,95 Euro. Eine kostenlose 30-Tage-Testversion steht auf der Homepage zum Download (18 MB) bereit.

Homepage: <http://www.emsisoft.de/>

**a-squared Anti-Malware 4.0:** <http://www.emsisoft.de/de/software/antimalware/>

**Downloads:** <http://www.emsisoft.de/de/software/download/>

**Knowledgebase-Artikel zum Thema Rogue Anti-Spyware:**

<http://www.emsisoft.de/de/kb/articles/tec080923/>



Pressemitteilung – Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

## **ÜBER EMSI SOFTWARE**

Emsi Software ist ein privat geführtes Unternehmen mit Sitz in Österreich. Das schnell wachsende Unternehmen bilanziert seit der Gründung im Jahr 2003 positiv und ohne Fremdkapital. Ziel von Emsi Software ist es, ein führender europäischer Anbieter für Verhaltensanalyse-Technologie zum Analysieren von Software, insbesondere Malware, zu werden.

Gegründet wurde das Unternehmen 2003 von Christian Mairoll, der damit seine Vision einer virtuellen Firma umsetzt: Die 15 Mitarbeiter der Firma sind auf der ganzen Welt verteilt, arbeiten aber über das Internet so zusammen, als würden sie nebeneinander im echten Büro sitzen. Um die technischen Visionen kümmert sich Georg Wicherski, der als Mitbegründer des "Nepenthes" Honeypot Projekts sowie der mwcollect Alliance (Zusammenschluss von Honeypot Netzen zum automatisierten Einfangen von Schadsoftware aus dem Internet) ein großes Ansehen in der Sicherheitsbranche genießt. Zur Produktpalette von Emsi Software gehören die Sicherheitsprogramme a-squared Anti-Malware, a-squared Free, a-squared HiJackFree, a-squared Anti-Dialer und seit Ende 2007 Mamutu.

## **PRESSEKONTAKT**

Thomas Günther

PR-Manager

Mail: [tg@emsisoft.com](mailto:tg@emsisoft.com)

Fon: +43 664 344 60 68

Fax: +43 6235 200 53